

ISAAA PRESSEMITTEILUNG

Ein Kommentar von Dr. Clive James, Vorsitzender von ISAAA, zum USDA Bericht von Juni 2012 über die Anbaufläche landwirtschaftlicher Nutzpflanzen

Der USDA Anbauflächenbericht 2012 bestätigt, dass Landwirte in den USA weiterhin großes Vertrauen in gentechnisch veränderte Pflanzen haben

Es wird erwartet, dass die globale Adoption gentechnisch veränderter Pflanzen in der Zukunft weiter steigen wird, besonders in den Entwicklungsländern, wo vielversprechende Produkte bald auf den entsprechenden Märkten verfügbar sind

Manila, 17 August, 2012 – Dr. Clive James sagte, dass Landwirte in den USA weiterhin beispielloses Vertrauen in gentechnisch veränderte Pflanzen (GV Pflanzen) haben, die durch Biotechnologie modifiziert wurden. Der Anbauflächenbericht der USDA von 2012 zeigt auf, wie die Technologie, die zuerst 1996 kommerzialisiert wurde, in den drei wichtigen Kulturarten Mais, Sojabohnen und Baumwolle optimiert wurde.

“Die beispiellos hohen Adoptionsraten sind ein Zeugnis des Vertrauens von Millionen von Landwirten weltweit“ sagte Dr. Clive James, Gründer und Vorsitzender des Aufsichtsrates von „International Service for the Acquisition of Agri-Biotech Applications“, ISAAA. „Farmer sind Meister im Vermeiden von Risiko. Sobald GV Pflanzen auf den Markt kommen werden sie schnell angenommen. Der Grund für den Erfolg in den USA und 28 weiteren Ländern weltweit sind vielfältige Vorteile wie vermeiden von Ernteverlusten durch Insekten, Krankheiten und Unkraut, und Ersparnisse bei Pestiziden.“

Der USDA Anbauflächenbericht von Juni beschreibt, dass in drei wichtigen Kulturarten in den USA die Anbaufläche fast vollständig von GV Pflanzen abgedeckt wird, das sind Mais 88%, Sojabohnen 93% und Baumwolle 94%. Es handelt sich um Insektenresistenz und Herbizidtoleranz.

Seitdem GV Pflanzen 1996 auf den Markt kamen, haben Millionen Landwirte in 29 Ländern GV Pflanzen auf einer akkumulierten Fläche von 1.25 Milliarden ha angebaut, eine Fläche die 25% größer ist als die ganze Landfläche der USA. ISAAA Daten belegen, dass die USA die größte Fläche mit GV Pflanzen aufweist, fast 70 Millionen ha. Davon war die Hälfte der Maisfläche und zwei Drittel der Baumwollfläche mit mehr als einer GV Eigenschaft ausgestattet. Außer Mais, Sojabohnen und Baumwolle wurden auch eine halbe Million ha mit GV Zuckerrüben und jeweils kleinere Flächen mit GV Pflanzen von Raps, Luzerne, Kürbis und Papaya angebaut. Die diesjährige Dürre in den

USA hat das Interesse an GV Trockenresistenz verstärkt, die in extensiven Feldversuchen jetzt in 2012 geprüft wird. Diese Technologie könnte weltweit von großem Nutzen sein.

Dr. James sagte, dass der Trend zur Stabilisierung der Adoption bei rund 90% in den USA sich auch in anderen Industrienationen zeigt, wie z.B. Australien, mit einer Adoptionsrate von 99.5% bei Baumwolle. Auch in den Entwicklungsländern zeichnet sich derselbe Trend ab; in Argentinien sind fast 100% der Sojabohnen GV Pflanzen, in Brasilien 83%, und in Indien sind es 88% bei Baumwolle. Da die Adoption in den Hauptmärkten nahezu gesättigt ist, werden zukünftige Zuwachsraten erwartet: 1.) durch zusätzlichen Anbau, z.B. bei Mais in den USA gab es einen 5%igen Flächenzuwachs in 2012. 2.) durch neue GV Eigenschaften. 3.) durch neu hinzukommende Länder, die GV Pflanzen anbauen.

Die Adoptionsrate in den Entwicklungsländern ist viel höher als in den Industrienationen

Von den 29 Ländern, die GV Pflanzen in 2011 angebaut haben, zählen 19 zu den Entwicklungsländern und 10 zu den Industrienationen. Unter den Entwicklungsländern sind China und Indien bezüglich der Anbaufläche in Asien führend, Brasilien und Argentinien in Latein-Amerika, und Südafrika in Afrika. Die Wachstumsrate der GV Pflanzen betrug in den Entwicklungsländern in 2011 11%, das entspricht 8.2 Million ha, in den Industrienationen war sie 5 % entsprechend 3.8 Millionen ha.

In 2011 wurde die Hälfte der GV Pflanzen in den Entwicklungsländern angebaut. Es wird erwartet, dass diese Länder die Anbaufläche von GV Pflanzen der Industrieländer bald überholen. Mehr als 90% der Bauern, die GV Pflanzen anbauen (etwa 15 Millionen Bauern), sind Kleinbauern mit wenig Mitteln in unterschiedlichen Entwicklungsländern. Seit 2010 ist ihre Anzahl um 1.3 Millionen Bauern gewachsen.

Brasilien und China werden in naher Zukunft bei der Adoption von GV Pflanzen führend sein. GV Mais könnte in 2013 in China zugelassen werden. Brasilien besitzt ein effizientes, wissenschaftlich fundiertes Zulassungssystem für GV Pflanzen und vielversprechende Entwicklungen stehen bald zur Zulassung bereit, sowohl durch multinationale Unternehmen, als auch durch das staatliche Forschungsinstitut EMBRAPA. In China bauen etwa 7 Millionen Kleinbauern GV Baumwolle an, geplanter GV Mais soll den Maisanbau verstärken, um mehr Futter für die steigende Fleischproduktion bereitzustellen. Die Zulassung von „Goldenem Reis“ wird in 2013/14 auf den Philippinen erwartet. Dieser GV Reis besitzt einen erhöhten Vitamin A Gehalt, eine wichtige Eigenschaft in Ländern mit hohem Reiskonsum.

Abschließend sagte Dr. James zur Situation in Afrika, dass Südafrika schon zehn Jahre erfolgreich GV Mais, Sojabohnen und Baumwolle anbaut, Burkina Faso baut GV Baumwolle an, und Ägypten GV Mais. Einige afrikanische Länder, darunter Uganda, Kenia und Nigeria führen Feldversuche mit GV Baumwolle durch, sowie mit Mais, Bananen, Kuhbohnen, Maniok und Süßkartoffeln.

The International Service for the Acquisition of Agri-biotech Applications (ISAAA) ist eine Non-Profit-Organisation mit einem internationalen Netzwerk von wissenschaftlichen Stützpunkten, welche das Ziel verfolgen, Hunger und Armut durch die Verbreitung von Information und mit Hilfe von Biotechnologie für Pflanzen zu bekämpfen. Clive James,

Aufsichtsratsvorsitzender und Gründer von ISAAA, hat die letzten 30 Jahre in Entwicklungsländern in Asien, Latein-Amerika und Afrika an landwirtschaftlicher Forschung, Entwicklung und Biotechnologie gearbeitet. Mehr Information über ISAAA erhalten Sie von knowledge.center@isaaa.org.